

Der EC 40 Monteverdi Brig–Genf Cornavin am 20. August 1996



SBB Re 6/6 11621 (ROCO, Art.-Nr. 63730) SBB Bpm61 (ROCO, Art.-Nr. 44770)

FS B UIC-Z1 (ACME, Art.-Nr. 90272)



FS B UIC-Z1 (ACME, Art.-Nr. 90272)



FS B UIC-Z1 (ACME, Art.-Nr. 90272)



FS B UIC-Z1 (ACME, Art.-Nr. 90272)



FS WR (ACME, Art.-Nr. 50442)



FS A UIC-Z1 (ACME, Art.-Nr. 90272)



FS A UIC-Z1 (ACME, Art.-Nr. 90272)

## Fazit

Bereits mit diesen drei Vorschlägen kann aufgezeigt werden, dass der EuroCity Monteverdi in den 1990er-Jahren eine interessante und abwechslungsreiche Zugskom-

position war, die durch den Modellbahner beliebig zusammengestellt werden kann. Je nachdem, wie lange Züge die Modellanlage zulässt oder welche Ära man abdecken möchte, können unzählige Varianten zu-

sammengestellt werden. Zudem sind die benötigten Triebfahrzeuge in ausreichen- der Anzahl am Markt verfügbar und können nach persönlichem Geschmack des Betrei- bers ausgewählt werden. 

Am 20. August 1996 zieht die Re 6/6 11647 zwischen Saint-Saphorin und Rivaz den EuroCity Monteverdi Richtung Genf Cornavin.



Foto: Christoph Weinkopf, Sig. Peter Hürzeler